

Menschen und Macher im Landkreis

Mehr dazu auf S. 5



Landkreis JOURNAL

Ausgabe Nr. 7 | 12. April 2025

Werde Teil unseres starken Teams!

Wir suchen ab sofort:

Baugeräteführer (m/w/d)

Facharbeiter/

Vorarbeiter/Polier (m/w/d)

Bauleiter (m/w/d)

Wir bilden aus.

Baugeräteführer (m/w/d)

Facharbeiter (m/w/d)

Lernt uns gerne auch vorab bei einem
Praktikum kennen.



seit 1919

Gemeinsam.
Begeistert.
Bauen.

GEORG
Gerhäuser
Hoch- & Tiefbau

Ipsheimer Str. 6 · Bad Windsheim · Tel. 09841 6650-0 · www.gerhaeuser-bau.de

EDELMETALL-ANKAUF

Gold, Silber, Platin, Palladium etc.
Schmuck, Münzen oder Barren

Kommen Sie vorbei und wir erstellen
Ihnen ein verbindliches Angebot.

Stirling Industrie
Rohstoff & Recycling GmbH
Diebach 67, 91413 Neustadt/Aisch
Telefon 0 91 61/8 83 88 33

www.burgambacher-schreiner.de
Küche Bad & mehr
Jeden 1. Sonntag im
Monat SCHAUSONNTAG

Burgambacher SCHREINER
Michael Mitterweger Schreinermeister | Bauhofstr. 14
91443 Scheinfeld | Tel. 0 91 62 - 92 38 03 | Fax 92 38 04

Spargelhof Heilmann



AB SOFORT

Täglichen Frisch Gestochener Spargel
Frisches Obst & Gemüse vom Erzeuger

Wo: Karl-Eibl-Str.24
neben dem Sparkassenhäuschen
Neustadt

Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage
www.spargelhof-heilmann.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

F. KRAFT
www.mietpark-kraft.de
Kirchstraße 31 • 91443 Scheinfeld
Tel. 09162 / 520

Minibagger, Radlader,
Baugeräte uvm.

RÜTTGER
DACH | ESTRICH | RAUM

ESTRICH UND
BODENBELÄGE ...

... NATÜRLICH
VON UNS!

IPHOFEN & GERBRUNN
WWW.RÜTTGER.DE

Wir lieben Autos ...

Autohaus LINDACHER Service
VW Volkswagen Service
BOSCH Service

INDIVIDUELLE ZAUNLÖSUNGEN UND TORE

Planungen und Ausführung
für Gewerbe und Privat



- Stahlgitterzäune
- Drahtzäune
- Ballfangzäune
- Schiebetore
- Aluminiumzäune
- Schmuckzäune
- Sichtschutzzäune
- Tore und Türen aus eigener Fertigung

DRAHT KRIPPNER
ZÄUNE • TORE • TÜREN

Draht Krippner GmbH
Mühlsteig 41-43
90579 Langenzenn
Telefon +49 9101 8285
info@draht-krippner.de

www.draht-krippner.de

BESSER GLEICH ZUM FACHBETRIEB



- > Kunststofffenster
- > Rollläden
- > Haustüren
- > Markisen
- > Insektenschutzgitter

SCHEIDERER
FENSTERDESIGN UND HAUSTÜREN

0 91 61 / 8 75 83 71

www.fensterbau-scheiderer.de
ingo.drotleff@scheiderergmbh.de



Vertriebsbüro Neustadt / A. – Ingo Drotleff

DER DACHS BACHER

Wählen Sie aus über **1200**
verschiedenen Aluminium-Profilen!
z.B. HOULLU-TLZH

al-spezi.de

NEU Solarprofil

K-D Handels- und Pfandhaus GmbH · Industriestraße 15
90599 Diethenhofen · 0 98 24 / 9 11 66 · www.alu-spezi.de
Verkauf: Di. 9-16 Uhr · Do. 9-18 Uhr · Fr. 9-16 Uhr · Sa 9-12 Uhr

Neue
Öffnungs-
zeiten!

Aus Amt & Kreis

Liebe Leserinnen und Leser,

in einer zunehmend komplexen Welt, in der Naturkatastrophen, Stromausfälle, Pandemien, aber auch sicherheitspolitische Herausforderungen schneller eintreten können, als wir es uns wünschen, ist eine vorausschauende Vorbereitung auf solche Ereignisse essenziell.

Zivil-militärische Zusammenarbeit

Daher arbeiten wir im Landratsamt mit Nachdruck an Plänen, um uns auf verschiedene Bedrohungslagen vorzubereiten. Denn im Falle einer Krise sind die Landratsämter die örtlichen Führungsbehörden und damit Schaltstellen für das Krisenmanagement auf Kreisebene. Entsprechende Erfahrungen durften, oder besser mussten wir, im Zuge der Corona-Pandemie, sammeln. Gegenwärtig stehen wir vor der Herausforderung, die zivil-militärische Zusammenarbeit (ZMZ) in Deutschland wieder mit einem ganz anderen Gewicht zu versehen. Dies trifft freilich auch auf unseren Landkreis zu, hat sich, seit dem Angriff Russlands auf die Ukraine, die Sicherheitslage in Europa doch tiefgreifend verändert. Die zivil-militärische Zusammenarbeit stellt dabei sicher, dass im Krisenfall alle beteiligten Stellen – von den kommunalen Behörden über die Einsatzkräfte bis hin zur Bundeswehr – gut koordiniert und abgestimmt zusammenarbeiten können. Wichtig: Diese Zusammenarbeit ist kein Zeichen einer akuten Bedrohung, sondern es geht darum, im Ernstfall handlungsfähig zu sein. So, wie wir Feuerwehren unterhalten, ohne täglich Brände zu erwarten, so planen wir auch für mögliche Krisen, um im Ernstfall schnell, strukturiert und effektiv handeln zu können. Vor dieser großen Aufgabe stehen wir gerade – und diese wird uns wohl auch noch für eine ganze Weile beschäftigen. Zusammen mit den Kommunen unseres Landkreises.

Waldumbau

Unlängst hatte ich die Gelegenheit, mich über den Zustand unserer Wälder zu informieren. Zusammen mit Vertretern des Forstamtes, der Jagd- und der Forstbetriebs-

gemeinschaft waren wir in einem Waldstück bei Neustadt a.d. Aisch unterwegs, um die Themen „Waldverjüngung in Zeiten des Klimawandels“ und „Wildverbiss“ zu erörtern. Ich möchte Ihnen sagen: hochspannend und dringlich. Der Klimawandel verschiebt die Vegetationszonen. Wir spüren dies alle. Die Sommer werden im Durchschnitt heißer und trockener, die Winter milder. Unsere in den vergangenen Jahrzehnten gewachsenen Wälder haben diesen Umweltreizen oftmals wenig entgegenzusetzen. Baumarten wie Fichte, Kiefer und auch Buche, die heute den Hauptteil unserer Wälder ausmachen, kommen besonders im Reinbestand an ihre Grenzen und haben etwa Schädlingsbefall weniger entgegenzusetzen. Daher ist es wichtig, die Waldbestände möglichst frühzeitig an die sich ändernden Klimabedingungen anzupassen. Aber wie kann dies gelingen? Und wie muss der Wald bei uns in 50 Jahren aussehen, soll er noch eine Zukunft haben? Bei diesen Fragen sehr nützlich ist das Konzept der sogenannten „Zwillingsregionen“. Da der Klimawandel letztlich südlichere Bedingungen zu uns bringt, sucht man schlicht nach Regionen, die heute das Klima aufweisen, dass wir in 50 Jahren bei uns erwarten. Und dann betrachtet man, welche Vegetation dort vorherrschend ist, welche Baumarten sich dort wohlfühlen. Für unseren Landkreis ist dies z.B. die Region um Avignon. Niederschläge gibt es in dieser südfranzösischen Region in einem Rhythmus von vier Phasen, wie „wikipedia“ zu berichten weiß: Zwei trockene Jahreszeiten, eine kurze am Winterende und eine sehr lange im Sommer. Die Sommer sind warm und trocken, werden aber von teilweise heftigen Gewittern unterbrochen. Die Winter sind mild mit wenig Niederschlägen und nur seltenem Schneefall. Regen fällt vor allem im Herbst, teils sehr ergiebig, und im Frühling. Baumarten, die sich dort wohlfühlen, und demnach für unseren Waldumbau interessant sind, sind z.B. Edelkastanien, Zerreichen oder Hopfenbuchen.

Wie aber kann nun der Waldumbau hin zu einem klimatisch widerstandsfähigeren Wald gelingen? Sicher nicht im Hauruckverfahren.

Aber mit sehr zielgerichteten Maßnahmen. Eine davon funktioniert wie folgt: In einem bestehenden Wald werden kleine Lichtungen geschlagen



oder ohnehin vorhandene ausgenutzt. Es entstehen sogenannte „Lochhiebe“. Das Ziel dieser Lochhiebe: Licht auf den Waldboden bringen. Zugleich bieten die umstehenden, älteren Bäume Schutz vor zu viel Sonne oder Wind. Dort werden sodann gezielt klimaresiliente Baumarten gepflanzt und mit einem Zaun versehen – um Wildverbiss zu vermeiden. Wachsen diese zukunftsgerichteten Baumarten so geschützt heran, verbreiten sie, im Laufe ihres Baumlebens, ihren Samen. Wenn man so will, wird der bestehende Wald also, über kleine, geschützte Inseln, mit zukunftsfruchtigen Bäumen und deren Samen „infiziert“. Es gelingt eine sanfte Waldverjüngung und lange ein Nebeneinander verschiedener Baumarten. Damit diese Methode aber flächendeckend funktionieren kann, müssen viele diesen Weg mitgehen. Von den Staatsforsten über die Kommunen bis hin zu den Jagdgenossen und jedem einzelnen Waldbauern. Wie so oft gilt auch hier: Nur gemeinsam ist man stark.

Sie haben Wald und interessieren sich für dessen klimaangepasste Verjüngung? Der Freistaat Bayern fördert den Waldumbau mit Zuschussmaßnahmen. Als Privatwaldeigentümer können Sie sich beim für Sie zuständigen Förster des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten aber auch bei der für Sie zuständigen Forstbetriebsgemeinschaft beraten lassen.

Bis zur nächsten Ausgabe!

Ihr
Christian von Dobschütz
Landrat

Neues Jahresprogramm

Naturpark Steigerwald freut sich auf „Naturbegegnungen“

Pünktlich zum Frühlingsanfang veröffentlichen die Naturpark-Ranger ihr Jahresprogramm rund um die Natur und Kulturlandschaft des Steigerwaldes. Egal ob erfahrener Wanderer, entdeckungsfreudige Familie oder neugierige Naturfreundin – bei den vielfältigen Führungsangeboten kann Jede und Jeder die faszinierende Biodiversität und lebendige Landschaft der Region Steigerwald erleben.

Neben besonderen Angeboten für Familien, Waldbaden oder auch einer genussvollen

Wanderung zum Bierkeller gibt es wie jedes Jahr auch wieder spannende Themenführungen im Ranger-Programm: Unter anderem Bienen, Wasservogel oder die faszinierende Welt der Pilze lassen sich hautnah erleben. Die Broschüre kann in der Geschäftsstelle des Naturparks unter info@steigerwald-naturpark.de oder Tel. 09161 92-1523 bestellt werden und steht auf der Homepage www.steigerwald-naturpark.de als Download zur Verfügung.



Die Steigerwald-Ranger Alexandra Kellner, Alexander Schneider und Verena Kritikos (v.l.n.r.) freuen sich auf die Touren im diesjährigen Programm „Naturbegegnungen“



DRAHT KRIPPNER
ZÄUNE • TORE • TÜREN

- Stahlgitterzäune
- Sichtschutzzäune
- Aluminiumzäune
- Schiebetore
- Tore und Türen aus eigener Fertigung



Planung und Ausführung für Gewerbe und Privat

Draht Krippner GmbH
Mühlsteig 41-43 · 90579 Langenzenn
Telefon +49 9101 8285
info@draht-krippner.de

www.draht-krippner.de



Rohr- und Kanalreinigung

Werner Schwanzer, Schlesierstr. 26, 91484 Sugenheim
Tel.: 09165/9956923 - Mobil: 0178/8876523

Direkt vom Hersteller!




fran. frankenstolz®

Kissen - Decken - Matratzen - Lattenroste - Topper
Polsterbetten - Boxspringbetten

Werksverkauf Aschbach

www.frankenstolz.de

Sandweg 8, 96132 Aschbach/Schlüsselfeld
Mo. und Sa. 09:00 - 13:00 Uhr,
Do. und Fr. 13:00 - 18:00 Uhr
Tel. 09555 / 924 141



Sie arbeiten gerne im Biogarten und kennen sich damit aus?

Dann freuen wir uns auf Ihren Einsatz auf Minijob-Basis bei allen anfallenden Arbeiten bei der Beet- und Gartenbearbeitung und der Erledigung des Hecken- und Baumschnitts auf unserem kleinen Grundstück in Oberscheinfeld.

Bitte melden Sie sich bei Frau Reich unter der Handy-Nr. 0151-127 27535

WIR SUCHE DICH!



als **Freiwilligendienstleistender**
(m/w/div.) **in der Abteilung Rettungsdienst**

- ▷ Du bist mindestens 18 Jahre alt?
- ▷ Du besitzt einen Führerschein der Klasse B?
- ▷ Du konntest bereits Fahrpraxis sammeln?
- ▷ Du bist zuverlässig und arbeitest gerne im Team?


DANN BEWIRB DICH BEI UNS!

Bayerisches Rotes Kreuz
Neustadt a.d. Aisch - Bad Windsheim
Robert-Koch Straße 2 | 91413 Neustadt a.d. Aisch
bewerbung@kvnea-bw.brk.de

Weitere Info:  oder: Tel. 09161-887744

NACHRUF

Wir trauern um unseren geschätzten ehemaligen Chefarzt und Kollegen



KLINIKEN DES LANDKREISES
Neustadt a. d. Aisch - Bad Windsheim

Herrn Dr. Kurt Fritz

Herr Dr. Fritz war über drei Jahrzehnte an der Klinik Neustadt a. d. Aisch tätig. Nach seiner Zeit als Assistenz- und Oberarzt wurde er 1975 zum Chefarzt der Anästhesie an der Klinik Neustadt a. d. Aisch ernannt. Mit großem Engagement und Fachwissen leitete er die Abteilung bis zu seinem Ruhestand im Jahr 2005.

Seine Arbeit hat die Anästhesie an unserer Klinik nachhaltig geprägt. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kliniken des Landkreises Neustadt a. d. Aisch - Bad Windsheim werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seinen Angehörigen.

Landrat Christian von Dobschütz
Vorsitzender des Verwaltungsrates
des Kommunalunternehmens

Stefan Schilling
Vorstand
des Kommunalunternehmens

Menschen und Macher

Mit Leidenschaft, Teamgeist und Spaß zum Erfolg

In der Videoreihe „Macherstory“ stellt das Regionalmanagement von Frankens Mehrregion inspirierende Persönlichkeiten vor, die mit Leidenschaft und Tatkraft die Region bereichern.

Auf dem Titelbild sind unter anderem die Macher Nico Mennicke, Jan Kempf, Anna Scheuenstuhl und Bastian Graber (v.l.) zu sehen. Gemeinsam mit Henrik Kubik (vorne) von „Im Kasten“ werden die Macherstories verfilmt. Lerne in dieser Folge die Macher hinter „KuechenDuett“ kennen und entdecke, was in der Region alles möglich ist!

Basti und Nico, die Gründer von „KuechenDuett“, haben ihre Vision von außergewöhnlichem Eventcatering in Frankens Mehrregion verwirklicht. Was vor über zehn Jahren als kleine Idee begann, ist heute ein Eventcatering-Unternehmen, das kreative Küche, ein starkes Netzwerk und jede Menge Freude an der Arbeit miteinander verbindet. „Wir haben uns immer darauf konzentriert, Tradition mit Innovation zu verbinden und

dabei nie den Spaß aus den Augen zu verlieren“, sagt Nico. Mit einer Mischung aus regionaler und internationaler Küche begeistert das Team von „KuechenDuett“ auf großen Events und internationalen Veranstaltungen. Vom klassischen Schäuferle bis hin zu innovativen, veganen Barbecue-Konzepten – ihre Gerichte sind so vielfältig wie ihre Erfahrungen.

Basti und Nico schätzen die Region für ihre Arbeit: „Frankens Mehrregion bietet nicht nur ein starkes Netzwerk, sondern auch die perfekte Balance zwischen Arbeit, Spaß und Natur. Hier kann man die frische Luft genießen und gleichzeitig kreative Ideen entwickeln“, erklärt Basti.

Ihr Tipp für andere Gründer? „Wer an sich und seine Idee glaubt, sollte mutig sein, durchhalten und nie den Spaß aus den Augen verlieren. Dann klappt's!“ Mit dieser Einstellung und viel Teamgeist haben Basti und Nico ihren Traum verwirklicht.



Nico Mennicke und Bastian Graber bei dem Interview für die Reihe „Macherstory“ im Hammerhof in Neuseelingsbach.

Mehr über Basti und Nico gibt es in ihrer Videostory. Weitere Infos gibt es auf www.frankensmehrregion.de und auf den Instagram und Facebook Kanälen von Frankens Mehrregion.



Landratsamt Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim, Leonie Kaden, Regionalmanagerin, E-Mail: Regionalmanagement@kreis-nea.de oder Tel. 09161 92-6141

Viele Besucher angelockt

Frankens Mehrregion auf der Freizeit Messe 2025

Frankens Mehrregion zeigte erneut ihre Vielfalt auf der Freizeit Messe in Nürnberg. In Halle 6 „Touristik“ präsentierte der Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim das gewisse „MEHR“ und lockte viele Besucherinnen und Besucher durch ein abwechslungsreiches Angebot an seinen Stand. Insgesamt zieht die Freizeit Messe Nürnberg eine gute Bilanz und begrüßte rund 71.000 Besucher.

Vielfalt an Ausstellern

Unter dem Dach von Frankens Mehrregion vereinte sich eine große Vielfalt von Ausstellern. Das Weinparadies Franken, der Weinbau Dürr und der Winzerhof Felbinger-Karr verwöhnten ihre Gäste mit fränkischen Weinen. Auch die Städte Neustadt a.d.Aisch, Burgbernheim und Uffenheim zeigten sich von ihrer besten Seite. Ebenso präsentierten sich Christiane Kolbet mit ihren Aischgrund Touren, das Bayerische Landesluftbildzentrum Neustadt a.d.Aisch und das Spielzeugmuseum im Alten Schloss aus Sugenheim. Außerdem bereicherten der Staatsminister für Wirtschaft, Landes-

entwicklung und Energie Hubert Aiwanger, die Landtagsabgeordnete Gabi Schmidt, einige Weinprinzessinnen der Mittelfränkischen Bocksbeutelstraße, die Uffenheimer Maienkönigin und die Scheinfelder Holzfee die Veranstaltung mit ihrem Besuch.

Biertragerl als Highlight

Ein besonderes Highlight war das exklusive Aischgründer Biertragerl der Aischgründer Bierstraße mit einer Auswahl an Bieren der sechs Brauereien im Aischgrund. Zu den Brauereien zählen die Brauerei Stamer aus Buchheim bei Burgbernheim, die Brauerei Döbler aus Bad Windsheim, die Brauerei Loscher aus Münchsteinach, die Brauerei Hofmann aus Pahres und die beiden Brauereien Prechtel und Zwanzger aus Uehlfeld. Zudem hatten die Messebesucher die Chance, einen Erlebnis-Tag in Bad Windsheim zu gewinnen. Besonderes Interesse galt wie immer der Radkarte und dem aktuellen Weinfestkalender 2025 der Mittelfränkischen Bocksbeutelstraße, aber auch der neu aufgelegte Flyer mit allen Camping- und Wohnmobilstellplätzen erfreute sich großer Beliebtheit.



Staatsminister für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie Hubert Aiwanger (Mitte) und Landtagsabgeordnete Gabi Schmidt (4.v.l.) besuchten den Stand von Frankens Mehrregion.

Energieeffizienz von Gebäuden

Energieberatung gibt Tipps

Der Verbraucherservice Bayern bietet 45-minütige Beratungen mit einem Experten an, der rund um das Thema Energieeffizienz bei Gebäuden passgenau berät. Die Termine sind wahlweise telefonisch oder per Videokonferenz möglich. Aufgrund der Förderung durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz ist dieser Service kostenlos. Terminvereinbarungen unter Tel. 0800 809802400.

Öffnungszeiten über Ostern

Öffnungszeiten der Einrichtungen der Abfallwirtschaft

Die Einrichtungen der Abfallwirtschaft bleiben am Karsamstag, 19. April 2025 geschlossen. Betroffen sind hiervon die Energie- und Verwertungsanlage Dettendorf sowie die direkt mit Landkreispersonal betriebenen Deponien, Wertstoffhöfe und Kompostplätze.

Hallenbad Neustadt a.d.Aisch

Über die Feiertage, von Karfreitag, 18. April 2025 bis Ostermontag, 21. April 2025 ist das Hallenbad im Schulzentrum Neustadt a.d.Aisch geschlossen. Ansonsten gelten die üblichen Öffnungszeiten.

ZEUSSEL GMBH
NATURSTEINE

NATURSTEINRESTAURIERUNG

Grabmale • Sandstein • Marmor • Granit
Beratung, Planung, Verkauf, Ausführung

Besuchen Sie unsere
**Grabmal- und
Naturstein-Ausstellung**

Produktion und Büro: Robert-Bosch-Str. 19, 91413 Neustadt/Aisch
Tel.: 091 61 - 662990, Fax: 091 61 - 6629 92

Büro: Höfleser Hauptstr. 55, 90427 Nürnberg
Tel.: 09 11 - 38 2238, Fax: 09 11 - 3 82 09 25

www.zeussel.de

Seit
1970



Bayerisches
Rotes
Kreuz

Kreisverband
Neustadt/Aisch
Bad Windsheim

MENÜSERVICE



- + TIEFKÜHLFRISCH
- + DIREKT ZU IHNEN NACH HAUSE
- + IM GESAMTEN LANDKREIS
- + KEINE VERTRAGSBINDUNG

HEISSAUSLIEFERUNG IN

NEA, OBER- UND UNTERSCHWEINACH, BIRKENFELD,
SCHAUERHEIM, DIESPECK, OBER- UND
UNTERSACHSEN, DETTENDORF, GUTENSTETTEN,
STÜBACH, EHE -
BALD AUCH IM STADTGEBIET BAD WINDSHEIM
LASSEN SIE SICH VORMERKEN!



BESUCHEN SIE UNSEREN MENÜSHOP

HAUSNOTRUF



Hausnotruf. Hilfe auf Knopfdruck.

- + HILFE AUF KNOPFDRECK
- + 24 STUNDEN – 365 TAGE
- + IN IHREM ZUHAUSE
- + IM GESAMTEN LANDKREIS

BRK KREISVERBAND NEUSTADT/AISCH - BAD WINDSHEIM
TEL. 09161-8877-66
e-mail: info@kvnea-bw.brk.de



Platz für
neue
Lieblingskollegen

WIR
SIND
UMGE-
ZOGEN

STEUERBERATER
(M/W/D)

STEUERFACHWIRT
(M/W/D)

LOHNBUCHHALTER
(M/W/D)

STEUERFACH-
ANGESTELLTE (M/W/D)

Südring 7
97215 Uffenheim

Telefon: 09842-82 90
Email: info@dzh-steuern.de
Website: www.dzh-steuern.de

Elektroinstallation
Smart Home
Photovoltaik
Solarspeicher



- ▶ Fenster ▶ Markisen
- ▶ Türen ▶ Jalousien
- ▶ Insektenschutz
- ▶ Garagentore

ELEKTRO **MAHR**
INTELLIGENZ FÜR ZUHAUSE

Neustadt a. d. Aisch · Tel. 09161/81 40 721 www.elektromahr.de



Mahr Montagen
GmbH



T: 09161 / 81 40 710
www.mahr-montagen.de

Der Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim trauert um

Martin Hahnbaum

Beschäftigter, Oberscheinfeld

Der Verstorbene war seit 1. September 1989 bis zu seinem Tod beim Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim beschäftigt. Nach seiner Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten war er in den Sachgebieten Verkehrswesen, Staatliche Bauverwaltung/Immissionsschutz, Öffentliche Sicherheit und Ordnung als Leitung des Fachbereiches Naturschutz sowie im Sachgebiet Gewässerschutz/Abfallrecht tätig. 2000 hat er den Angestelltenlehrgang II zum Verwaltungsfachwirt absolviert.

Sein viel zu früher Tod hat uns sehr getroffen. Der Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim dankt dem Verstorbenen für seinen jahrzehntelangen Einsatz und wird ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

März 2025

Landkreis
Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim
Reinhard Streng, stv. Landrat

Personalrat des Landratsamtes
Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim
Richard Höfler, Vorsitzender

Obstbaumpflanzung mit der Grundschule

Projekt „Mehr Baamaland für Frankens Mehrregion“ in Burghaslach

Kürzlich durften die Kinder der 2. Klasse der Grundschule Burghaslach zwei Obstbäume pflanzen. Die beiden Kirschbäume stehen jetzt als „Nachwuchsbäume“ in der bestehenden Kirschenallee entlang der gleichnamigen Straße. Die Pflanzaktion war Teil des Projekts „Mehr Baamaland für Frankens Mehrregion“ des Landschaftspflegeverbandes Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim (LPV) und wird im Rahmen des Bayerischen Streuobstpakts aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz gefördert.

Unter fachkundiger Anleitung der Streuobstpädagogin Claudia Hausmann und Anna Rühl, der Projektmanagerin beim LPV, konnten die Kinder in der Praxis erleben, über

was sie im Vorfeld bereits im Unterricht gesprochen hatten: Von der Frage „Warum pflanzen wir hier überhaupt einen Baum?“ über das Ausheben des Pflanzlochs bis hin zu Stammschutz, Wässern und Anbinden lernten sie alles über die fachgerechte Pflanzung von Obstbäumen. Besonders ernst nahmen die Kinder dabei auch ihre Verantwortung als „Regenwurmbeauftragte“. In Eimern sammelten sie die ausgegrabenen Regenwürmer und anderen Kleintiere. Aus einem Pflanzloch wurden über 100 Tierchen in Sicherheit gebracht, die so am Abschluss der Aktion unbeschadet wieder in die Freiheit entlassen werden konnten. Ein großer Dank geht an die Gemeinde Burghaslach, die die Fläche zur Verfügung stellte und die Aktion unterstützte.



Die Streuobstpädagogin Claudia Hausmann (mit Schaufel in der Hand) freut sich gemeinsam mit den Grundschulkindern über den fachgerecht gepflanzten Baum.

Bürgertelefon

Am **Donnerstag, 24.**

April 2025 steht Landrat

Dr. Christian von Dob-

schütz für eine telefoni-

sche Bürgersprechstun-

de zur Verfügung. Unter

Tel. 09161 92-1003 ist

er von 16:30 bis 17:30

Uhr in seinem Büro im

Landratsamt erreichbar.

Bürgerinnen und Bürger können hier ihre

Fragen und Anliegen direkt vorbringen.



Inhaltsverzeichnis Kreisamtsblatt

Inhalt Nr. 7/2025 vom 12.04.2025:

Landratsamt Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim

- Änderungsgenehmigung zum Betrieb der Umschlag-, Lager- und Aufbereitungsanlage
- Allgemeinverfügung zum Vollzug der Bienenseuchen-Verordnung

Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim

- Bekanntmachung von Manövern

Bürgerwindenergie Burghaslach GmbH & Co.KG

- Immissionsschutzrechtliche Genehmigung zur Errichtung und zum Betrieb von zwei Windenergieanlagen

Sparkasse im Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim

- Aufgebotsverfahren Nr. 3000256614

Das Amtsblatt des Landkreises steht zum Download auf www.kreis-nea.de bereit, wird über E-Mail

verteilt (zur Aufnahme in den Verteiler kurze Nachricht an amtsblatt@kreis-nea.de), bei Bedarf kostenlos postalisch versandt (Tel. 09161 92-1006) und liegt im Foyer des Landratsamtes aus.



Kein Job? Kein Plan? Kein Geld?

Die Beratungsstelle für berufsbezogene Jugendhilfe bietet Hilfe und Unterstützung für Jugendliche und junge Erwachsene (bis 25 Jahren) an, die keine Arbeit haben, einen Ausbildungsplatz suchen oder ratlos über ihre berufliche Zukunft sind. Um telefonische Terminvereinbarung wird gebeten. Es können auch Beratungstermine in Bad Windsheim und Uffenheim vereinbart werden.



Landratsamt Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim, Lena Herzog, Tel. 09161 92-2552, E-Mail: lena.herzog@kreis-nea.de

Gemeindebesuch

Landrat besucht Gemeinde Oberickelsheim

Landrat Dr. Christian von Dobschütz hat gemeinsam mit seinen Stellvertretern Ruth Halbritter und Reinhard Streng sowie den Abteilungsleitern Franziska Zeilinger-Latka, Robert Linke und Maximilian Geßler die Gemeinde Oberickelsheim besucht.

Was beschäftigt die Gemeinde?

Bürgermeister Michael Pfanzer und die Gemeinderatsmitglieder führten die Delegation durch das Rathaus und informierten über aktuelle Entwicklungen und Herausforderungen der Gemeinde, die mit etwa 740 Einwohnerinnen und Einwohnern die zweitkleinste im Landkreis ist.

In den vergangenen Jahren hat Oberickelsheim umfangreiche Investitionen getätigt und musste dabei finanzielle Engpässe bewältigen. So wartete die Gemeinde mehrere Jahre auf Fördergelder in Höhe von 1,77 Millionen Euro. Die Dorferneuerung ist nahezu abgeschlossen, interessierte Bürger haben jedoch noch rund ein Jahr Zeit, sich an den Maßnahmen zu beteiligen. Weitere bedeutende Investitionen betrafen das Baugebiet „Am Fischkasten“, den Breitbandausbau, die Sanierung der Ortsdurchfahrt, den Umbau der Abwasserbeseitigung sowie die Klärschlamm Entsorgung, deren Kosten sich auf über 500.000 Euro vergrößert haben. Zudem wurde eine Ausgleichsfläche für das Gewerbegebiet erworben.

Herausforderungen

Bürgermeister Pfanzer betonte, dass die zunehmende Bürokratie eine der größten Herausforderungen für die Gemeinde darstelle und veranschaulichte dies anhand eines umfangreichen Aktenstapels für den Bau eines einfachen Erdwalls. Zukünftige Projekte umfassen die Erschließung des Gewerbegebiets Oberickelsheim sowie des Baugebiets Rodheim. In Oberickelsheim gibt es ein bereits erschlossenes Baugebiet, das mit nur noch fünf freien Bauplätzen ein attraktives Angebot für zukünftige Bauherren bietet. Die Gemeinde sieht sich



außerdem mit der Problematik des Breitbandausbaus konfrontiert, der mit Gesamtkosten von 550.000 Euro vorfinanziert werden muss. Eine weitere Herausforderung stellt die Schließung des örtlichen Tante-Emma-Ladens aus Altersgründen dar. Die Gemeinde sucht daher nach Ideen, um wieder ein Nahversorgungsangebot zu schaffen.

Zusätzlich bereitet der geplante Ausbau der Windenergie Sorgen: In einem Radius von 15 Kilometern stehen bereits 51 Windräder und 30 weitere sollen hinzukommen. Auch der dringend notwendige Austausch von Wasserschibern, deren ursprüngliche Installation mangelhaft war, sowie der Hochwasserschutz in Geißlingen sind Themen, die die Gemeinde beschäftigen.

Besuche bei lokalen Unternehmen

Im Anschluss an die Gespräche im Rathaus besuchte die Delegation lokale Unternehmen. Bei der Firma Schumann Hoch- und Tiefbau GmbH informierten sich die Gäste über die Entwicklung des Betriebs. Inhaber Wolfgang Schumann und sein Sohn Philipp berichteten, dass das Bauunternehmen mit rund zehn Mitarbeitern expandiert und bereits ein neues Grundstück erworben hat. Während der Bau von Einfamilienhäusern seit

2022 eingestellt wurde, ist der Betrieb in den Bereichen Tiefbau, Sanierung sowie Keller- und Bodenplattenbau weiterhin erfolgreich. Ein innovativer Ansatz ist die Weiterverwertung von Restbeton zur Herstellung von Betonblocksteinen, die sowohl intern genutzt als auch weiterverkauft werden.

Abschließend besuchte die Delegation die Biogasanlage von Karl-Heinz Engert in Rodheim. Die Anlage wird hauptsächlich mit Mais, Rüben, Gülle und Mist aus einem Umkreis von maximal sieben Kilometern betrieben und ersetzt jährlich etwa 100.000 Liter Heizöl. Zudem wird Strom produziert, was zur nachhaltigen Energieversorgung beiträgt.

Der Besuch des Landrats und seiner Delegation verdeutlichte die vielseitigen Herausforderungen und Fortschritte in Oberickelsheim. Trotz bürokratischer Hürden und finanzieller Belastungen zeigt die Gemeinde Innovationsgeist und Engagement, um ihre Zukunft aktiv zu gestalten. Landrat Dr. Christian von Dobschütz bedankte sich für die umfassenden Einblicke in die Gemeinde und die dort ansässigen Betriebe. Er lobte die positive Entwicklung und das vorausschauende Handeln von Oberickelsheim.

„Frühjahrsputz“ auf Englisch

Kreisbücherei hat Bestand erweitert

In den letzten Monaten haben die Mitarbeiterinnen der Kreisbüchereien die Regale mit englischsprachigen Romanen überarbeitet. Etliche Bücher, die schon sehr lange im Bestand und daher nicht mehr ansehnlich waren, wurden ausgesondert. Dafür wurden über 70 neue Romane in englischer Sprache eingearbeitet. Darunter sind Krimis, Thriller, historische Romane vom Mittelalter bis zur Nachkriegszeit, heitere und gefühlvolle Themen – ein bunter Mix von bekannten und weniger bekannten Autorinnen und Autoren. Die neuen englischen Romane finden sich

vor allem in den Kreisbüchereien Neustadt a.d. Aisch und Bad Windsheim. Wer Interesse an einem der Bücher hat, das nicht in der „eigenen“ Zweigstelle vorhanden ist, kann es über den Web-OPAC oder über das Bücherei-Team vorbestellen. Es fällt dafür lediglich Vorbestell-Gebühr in Höhe von einem Euro an. Dieser Service ist übrigens nicht nur den englischen Romanen vorbehalten, sondern bezieht sich auf fast alle Medien der Kreisbücherei. Mit dem Bücherei-Ausweis können verschiedene Medien in allen vier Zweigstellen ausgeliehen werden.



Der Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim trauert um

Erich Gürtler

Kreisbaumeister a. D., Dachsbach

Träger des Verdienstkreuzes am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland

Träger der Medaille für besondere Verdienste um die kommunale Selbstverwaltung in Bronze

Der Verstorbene wurde am 21. Juli 1961 als Hochbauingenieur und stellvertretender Kreisbaumeister für den ehemaligen Landkreis Uffenheim eingestellt. Nach der Gebietsreform war er weiterhin in dieser Funktion für den Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim tätig, zudem war er seit 1. Januar 1984 Fachkraft für Arbeitssicherheit. Am 1. April 1992 wurde Erich Gürtler zum Kreisbaumeister bestellt, dieses Amt führte er bis zum Eintritt in den Ruhestand am 31. Dezember 1995 aus.

Der Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim dankt dem Verstorbenen für seinen jahrzehntelangen Einsatz und wird ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Aufgrund seines ehrenamtlichen Engagements wurde er 1995 mit der Medaille für besondere Verdienste um die kommunale Selbstverwaltung in Bronze und 2000 mit dem Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet.

März 2025

Landkreis
Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim
Reinhard Streng, stv. Landrat

Personalrat des Landratsamtes
Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim
Richard Höfler, Vorsitzender



Wir gratulieren den
Jubilaren

Am 14. April zur Diam. Hochzeit
Penelope Ann und Wolfgang Meyer,
Bad Windsheim

Am 17. April zum 95. Geburtstag
Anna Schuster, Oberickelsheim

Am 17. April zum 90. Geburtstag
Hans Sonnenleiter, Neustadt a.d.Aisch

Am 17. April zum 90. Geburtstag
Maria Schiefer, Neustadt a.d.Aisch

Am 18. April zum 90. Geburtstag
Inge Ziegelmeier, Bad Windsheim

Am 18. April zur Eiserne Hochzeit
Ingrid und Josef Müller,
Sugenheim

Am 19. April zum 90. Geburtstag
Kurt Willmann, Bad Windsheim

Am 20. April zum 90. Geburtstag
Johann Schwarzkopf, Emskirchen

Am 21. April zum 90. Geburtstag
Johann Kern, Ippesheim

Am 22. April zur Eiserne Hochzeit
Elisabeth und Erich Endreß,
Burgbernheim

Am 23. April zur Eiserne Hochzeit
Margrete und Hans Wehr,
Uffenheim

Am 23. April zur Diam Hochzeit
Christel und Manfred Fischer,
Uffenheim

Am 23. April zur Diam Hochzeit
Elfriede und Dittmar Hodan,
Uffenheim

Am 24. April zur Diam Hochzeit
**Dr. Hannelore und Dr. Gottfried Hor-
baschk**, Burgbernheim

Am 24. April zum 95. Geburtstag
Johann Schemm, Dietersheim

Am 25. April zum 90. Geburtstag
Wilhelm Kett, Illesheim

Gesucht:

Ehrenamtliche Unterstützung

Eine syrische Familie aus dem Markt Ipsheim sucht einen Betreuer oder eine Betreuerin für bürokratische Angelegenheiten (Postschriftverkehr). Da die Familie lediglich arabisch spricht, wird an ein bis zwei Terminen pro Woche Hilfe beim Sichten und Sortieren der Post benötigt. Die weitere

Bearbeitung der Anliegen findet durch die bereits eingesetzte Familienhilfe statt. Kommuniziert werden kann dabei mit der Familie mit Google-Übersetzer. Interessierte können sich bei Philipp Momberg-Hauck, E-Mail: Philipp.Momberg-Hauck@kreis-nea.de melden.

Arbeitgeber und noch viel MEHR



Als moderne, zukunftsorientierte und engagierte Behörde suchen wir **zum 01. September 2025** für unser Sachgebiet Naturschutzverwaltung im Bereich Gartenbau für die Pflege und den Unterhalt der kreiseigenen Außenanlagen in **Uffenheim, Bad Windsheim und Scheinfeld** in **Vollzeit** (39 Wochenarbeitsstunden)

eine/n Facharbeiter/in (m/w/d) für Gartenbau

Ihr Profil

- **erfolgreich abgeschlossene** Berufsausbildung zum/zur Gärtner/in (m/w/d), Fachrichtung Obstbau bzw. Garten- und Landschaftsbau oder einer anderen Sparte des Gartenbaus
- idealerweise mehrjährige einschlägige Berufserfahrung im Bereich Obstbau

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung **bis spätestens 30. April 2025 vorzugsweise über unser Online-Bewerbungsportal** auf unserer Homepage karriere.kreis-nea.de.

Jetzt
bewerben!



Folge uns unter:
frankensmehrregion

karriere.kreis-nea.de



**frauen
notruf**
Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim
09161 1213

Kindergarten-Projekt „Müll und Meer“

FÖJler üben mit Kindern spielerisch Mülltrennung

Im Rahmen des diesjährigen Kindergarten-Projekts unter dem Motto „Müll und Meer“ waren die FÖJler des Landratsamtes Marvin, Timo und Anna-Sophie, in 19 verschiedenen Kindergärten im ganzen Landkreis unterwegs. Auf spielerische Art und Weise wurde so den Kindern die Wichtigkeit von Mülltrennung und deren Grundlagen nahegebracht. Die erste Station der drei FÖJler war der St. Marien Kindergarten in Markt Bibart mit 14 interessierten Kindern und deren Erzieherinnen und Erziehern aus verschiedenen Gruppen.

Nach einer kleinen Vorstellungsrunde und einem aktiven Aufwärmenspiel war der erste

Programmpunkt die Verbildlichung der Verschmutzung des Meeres durch eine Geschichte mit Harry dem Hammerhai und Ronja dem Rochen. Danach wurde Müll mit Magnet-Angeln aus einem symbolischen Meer geangelt. Schließlich erarbeiteten die Kinder gemeinsam, welche Abfalltonnen es gibt und welcher Müll in die jeweilige Tonne gehört. Als dann der ganze Müll aus dem Meer korrekt sortiert und entsorgt war, gab es noch eine Bastelaktion. Mit Plastikflaschen, Korken und ganz viel Kreativität bastelten die Kinder ein Koordinationsspiel und verzierten dieses passend zum Thema. Nach eineinhalb Stunden Programm sind die Vorschulkinder im Landkreis nun



Die drei FÖJler Anna-Sophie, Timo und Marvin des Landratsamts im Kindergarten Markt Bibart (v.l.).

richtige Müll-Trenn-Profis und können auch den Eltern noch Einiges beibringen, um die Umwelt sauber zu halten.

Startklar fürs Baby

Kurse helfen bei der Vorbereitung aufs Baby

Ein bisschen aufgeregt waren die acht werdenden Mütter schon, aber vor allem voller Vorfreude auf den Tag, der sie für ihren neuen besonderen Lebensabschnitt vorbereiten sollte. Die Schwangeren nahmen – zum Großteil mit den werdenden Vätern – an dem Babypflegekurs „Startklar fürs Baby“ der KoKi – Koordinierungsstelle Frühe Hilfen teil. Begrüßt wurden sie von Anja Redlingshöfer, Leiterin des Familienstützpunktes Diespeck in Zusammenarbeit mit der KoKi und der Familienhebamme und Referentin Tatjana Kaffanke.

Um gut auf das neue Familienmitglied und die kommenden Herausforderungen vorbereitet zu sein, wurden die wichtigsten Themen rund um das Neugeborene aufgegriffen und gemeinsam erlebt, wie der zukünftige Alltag mit dem Baby aussehen kann: Themen wie Baden, Waschen, Wickeln – verschiedene Methoden, Körperpflege, Anziehen, Stillen, Fläschchen geben und Schlafen wurden durchgesprochen.

Die Teilnehmenden konnten den theoretischen Input ganz praktisch an kleinen Baby-Puppen ausprobieren, üben und Fragen dazu stellen. Durch die Übungen und Erläuterungen erlangten sie mehr Sicherheit



Der Säuglingspflegekurs in Diespeck wurde wieder sehr gut angenommen.

und Vertrauen für die bevorstehende Zeit mit dem eigenen Kind.

Die KoKi bietet in regelmäßigen Abständen Babypflegekurse im Landkreis an, um Schwangere und werdende Familien gut auf das Baby vorzubereiten und sich gemeinsam auf die tolle Zeit zu freuen. Der nächste Kurs findet am **Samstag, 19. Juli 2025** in Kooperation mit dem Familienstützpunkt Illesheim statt.



KoKi – Koordinierungsstelle Frühe Hilfen, Tel. 09161 92-2540 oder -2541, E-Mail: koki@kreis-nea.de

Ostercafé für Trauernde

Die Osterzeit ist ein Blick auf Neubeginn; wir erleben die blühende Natur, die beginnende Wärme. Die Trauerbegleiter des Hospizvereins Neustadt/Aisch laden zu einem netten Beisammensein ein, in dem die Trauer ebenso ihren Platz hat wie der gemeinsame und hoffnungsvolle Ausblick für das eigene Leben. Das Ostercafé findet statt am **Samstag, 19. April 2025** von 14:00 bis 16:00 Uhr Im Kreisverband des Bayerischen Roten Kreuzes, Robert-Koch-Straße 2, 91413 Neustadt a.d.Aisch. Verbindliche Anmeldung bis spätestens 14. April 2025 unter Tel. 0176 20270710.

Walk & Talk Offener Sprachtreff

Deutsch lernen in entspannter Atmosphäre. Praxisnahe Sprachvermittlung, kulturelle Entdeckungen und Infos zu Behörden. Offenes Angebot für alle, die ihre Deutschkenntnisse verbessern möchten. Wann? Jeden Dienstag im Caritas Freiwilligenzentrum „mach mit!“, Ansbacher Str. 6, 91413 Neustadt a.d.Aisch. Anmeldung unter: tegrationslotse@caritas-nea.de Tel. 09161 888940.

Wohin kommen eigentlich...?

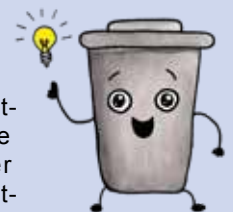
Wohin mit Altkleidern?

Sämtliche saubere Alttextilien wie z.B. Kleidungsstücke (tragbar wie auch nicht mehr tragbar), Stoffreste, Vorhänge (auch eingestaubte), Bettwäsche, Handtücher, Kuscheltiere usw. sowie auch saubere Schuhe werden an den Wertstoffhöfen gesammelt. Textilien mit Flecken (z. B. Blut, Farbe, Kleber) gehören auch zum Wertstoffhof, die Flecken sollen aber schon

eingetrocknet sein. Die Wäsche muss prinzipiell vor der Abgabe nicht gewaschen und nicht nach tragbar/untragbar sortiert werden.

Die Betreiber der Altkleidercontainer hingegen möchten oft nur saubere und noch tragbare Altkleider eingeworfen haben. Hier bitte die Hinweisschilder beachten.

Verschmutzte Alttextilien und Schuhe können nur über den Restmüll entsorgt werden. Alttextilien, die zum Reinigen von z. B. einer Fahrradkette benutzt wurden und fettverschmiert sind, gehören weiterhin in die Restmüll-Tonne.



Musik

Adonia Musical „Mose“

Freitag, 18. April 2025, 19:30 Uhr
Neustadt, Markgrafenhalle

70 talentierte Teenager – davon einige aus dem Landkreis – und eine junge, begeisterte Live-Band auf der Bühne: Mit dem Musical „MOSE – gerettet und befreit“ erwarten das Publikum ausdrucksstarke Songs, berührende Theaterszenen und kreative Show-Elemente. Das Stück wird 2025 von 48 Projektchören an 192 Orten deutschlandweit aufgeführt. Das Adonia-Team hat ein bewegendes neues Musical



Foto: Adonia, Simon Leimbeck

mit 13 mitreißenden Songs geschrieben, die sofort ins Ohr und ins Herz gehen. Und wer genau hinhört, wird nicht nur eine alte berühmte Geschichte, sondern seine

eigene persönliche Geschichte entdecken können. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Lieder der Romantik

Sonntag, 27. April, um 18:00 Uhr
Marktbergel, Ermetzhof 19

Carmen Neumann (Mezzosopran) und Christian Glowatzki (Klavier) bringen an diesem Liederabend insbesondere Werke von Franz Schubert und Robert Schumann zu Gehör. Unkostenbeitrag: 16,00 Euro (Brot, Wein und Leberwurst incl.). Voranmeldung wird erbeten unter 09845 9852152 oder per E-Mail: ulrike.bergmann@frawenton.de

Basteln, Suchen, Schauen

Osterprogramm im Freilandmuseum

Eine kleine Holzscheibe, ein Dutzend Nägel, etwas Bast und ein bisschen Geduld sind nötig, bis ein sogenanntes Hosagärtla fertig ist, in das der Osterhase angeblich besonders gerne seine Ostereier legt. Am Donnerstag, 17. April 2025 startet das Osterprogramm im Freilandmuseum mit einer Vielzahl an Aktionen.

Für Kinder werden bis Montag, 21. April verschiedene Mitmachprogramme angeboten. So können vom 17. bis 19. April Hosagärtla angefertigt und Eier mit Naturmaterialien gefärbt werden. Am 20. und 21. April stehen historische Kinderspiele zum Ausprobieren bereit, auch wird Schablonenmalerei angeboten, bei der mit Hilfe von Schablonen und viel Farbe Papiertüten verziert werden. Darüber hinaus können beim Museumsimker Rähmchen für Bienen gebastelt werden. Am Ostersonntag, 20. April, rundet von 9:00 bis 12:00 Uhr eine Ostereiersuche das Familien-Osterprogramm ab.



Foto: Lisa Baluschek

Die Osterfeiertage gehen im Fränkischen Freilandmuseum mit verschiedenen Aktionen einher, unter anderem kann ein Hosagärtla gebastelt werden.

Eine feste Größe im Osterprogramm ist das Passionsspiel am Karfreitag, ab 14.00 Uhr zeigen die Mitwirkenden der Passionsspielgemeinschaft Marktbergel das Stück „Die ganz Passion“ nach Hans Sachs. Musikalisch begleitet werden sie von den Bad Windsheimer Sängern und Spielern. Am Ostersonntag, 19. April, startet der dreitägige Ostermarkt mit österlicher Dekoration, Kunsthandwerk und regionalen Produkten.

Osterball in Scheinfeld

Der Siebenbürger Partyfreunde-Vererein lädt traditionsgemäß alljährlich zum Osterball in die Wolfgang-Graf-Halle nach Scheinfeld ein. Alle Freunde des Deutschen Schlaggers sind am **Sonntag, 20. April 2025** um 19:00 Uhr zu diesem Tanzereignis mit Live-Musik des „Power-Sachsen-Quartetts“

aus dem Chiemgau eingeladen. Ermäßigte Eintrittskarten sind zu 10 Euro unter Tel. 09162 1237068 oder E-Mail: info@siebenbuerger-partyfreunde.de bis 17. April 2025 zu bestellen. Weitere Karten sind an der Abendkasse erhältlich.



Foto: Musikkapelle „Power Sachsen“

Geschichten aus Neustadt a.d.Aisch

Offene Stadtführungen starten an Ostern

Seit wann meckert eigentlich der Geißbock auf dem Rathausdach? Und wieso ist die Wilhelmstraße so breit?

Geschichte und Geschichten rund um Neustadt an der Aisch und deren bewegte Vergangenheit können Interessierte ab Ostern bis Oktober wieder jeden Samstagvormittag bei einer offenen Stadtführung hören, die jeweils um 11:00 Uhr am Marktplatz vor dem Rathaus startet. Bei dem unterhaltsamen Spaziergang durch die Gassen und entlang der Stadtmauer erfährt man viel über das Leben und Arbeiten in der ehemaligen Hohenzollernstadt. Die gut ausgebildeten Stadtführerinnen und

Stadtführer des Geschichts- und Heimatvereins wissen dabei viele Anekdoten und allerlei Wissenswertes aus der langen Geschichte unserer alten „neuen Stadt“ zu erzählen. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Der Unkostenbeitrag beträgt 5,00 Euro. Die Eröffnung der Saison findet am **Karfreitag, 19. April 2025**, um 10:30 Uhr mit der traditionellen Brunnenführung durch Dr. Wolfgang Mück statt. Der Treffpunkt befindet sich vor dem Rathaus.



Museen im Alten Schloss, Tel. 09161 662 09 05 oder E-Mail: info@museen-im-alten-schloss.de



Foto: Florian Trykowski

Staatsehrenpreis

Vorbildliche Ausbildung im Garten- und Landschaftsbau

Unter dem Motto „Fördern – Fordern – Voranbringen“ zeichnete Amtschef Hubert Bittlmayer im Namen von Agrarministerin Michaela Kaniber 31 bayerische Garten- und Landschaftsbetriebe sowie zehn Gartenbaubetriebe für besonders vorbildliche Leistungen als Ausbildungsbetriebe mit dem Staatsehrenpreis aus. Anlässlich der feierlichen Preisverleihung teilte die Landwirtschaftsministerin mit: „Mit den besonderen Ausbildungskonzepten in ihren Betrieben fördern die Betriebsleiter nicht nur die jungen Menschen, die sie ausbilden. Sie legen damit den nachahmenswerten Grundstein, die ganze Branche weiterzuentwickeln.“ Mit dem Staatsehrenpreis werden nicht nur

besondere Leistungen der Betriebe für ihre Auszubildenden gewürdigt, die Auszeichnung dient auch interessierten Jugendlichen und deren Eltern als wichtige Orientierungshilfe bei der Suche nach geeigneten Ausbildungsbetrieben.

Die Preisträger wurden nach mehreren Kriterien von einer Jury ausgewählt: dazu zählen neben hohem Engagement des jeweiligen Betriebes für dessen Auszubildende beispielsweise auch deren individuelle Förderung und regelmäßige Fortbildungen von Ausbildern und Auszubildenden. Weitere Informationen zum Staatsehrenpreis finden sich unter www.vorbildliche-ausbildung.bayern.de.



Unter den Preisträgern befindet sich aus dem Landkreis Neustadt a.d. Aisch Bad Windsheim der Gartenbaubetrieb Klein GmbH & Co. KG aus Oberscheinfeld.

Gastfamilien gesucht

Den eigenen Horizont erweitern, interkulturellen Austausch erleben. Familien in Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsheim haben 2025 wieder die Möglichkeit, ein internationales Gastkind für ein halbes oder ganzes Schuljahr bei sich aufzunehmen. Rund 225 Jugendliche aus aller Welt reisen im September mit der gemeinnützigen Jugendaustauschorganisation AFS Interkulturelle Begegnungen e.V. nach Deutschland. Sie leben in Gastfamilien, besuchen eine weiterführende Schule und tauchen intensiv in die Kultur und Sprache des Landes ein.

Die Aufnahme eines Gastkindes ist ab sechs Wochen bis zu einem Jahr möglich. AFS begleitet und unterstützt die Familien während des gesamten Aufenthalts – durch ehrenamtliche Ansprechpartner vor Ort sowie eine rund um die Uhr erreichbare Hotline. Gastfamilie zu sein ist ein Ehrenamt, in besonderen Fällen kann ein Haushaltskostenzuschuss beantragt werden. Interessierte Familien können sich unverbindlich bei AFS informieren: telefonisch unter 040 399222-90 oder per E-Mail an gastfamilie@afs.de. Weitere Informationen gibt es auch im Internet unter www.afs.de/gastfamilienprogramm.


Heute handeln - morgen profitieren!

Sichern Sie sich ab April bis zu **1.500,- €** Prämie mit unserer Aktion Kunden werben Kunden für Ihre Photovoltaikanlage und investieren Sie in eine nachhaltige Zukunft – für sich und die nächste Generation.

Die Aktion ist nur gültig für PV-Anlagen, die noch im zweiten Quartal 2025 beauftragt werden!

-  Bis zu 80% der **Stromkosten senken!**
-  **Jetzt in die Zukunft investieren – Hohe Rendite mit Solarstrom sichern!** Eine Photovoltaikanlage schlägt viele klassische Geldanlagen und bietet eine sichere Rendite, die gut für die Umwelt und gleichzeitig für Ihren Geldbeutel ist.
-  Einziges **Ingenieurbüro** spezialisiert auf Photovoltaik im Landkreis.

 info@phasenwerk.de

 09161 / 89 22 040



Ingenieurgesellschaft mbH
phasenwerk



Informationsabend
12.05.2025



Informationsabend
11.06.2025



Empfehlungskampagne



Informationsabend

Phasenwerk Ingenieurgesellschaft mbH | 91413 Neustadt/Aisch | 09161/89 22 040 | info@phasenwerk.de

STROM SPAREN DURCH SONNENSTRAHLEN

Selbständige Berufsbetreuer gesucht

Der Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim sucht selbstständige Berufsbetreuerinnen und Berufsbetreuer. Diese übernehmen die rechtliche Vertretung von volljährigen Personen, die aufgrund von Erkrankungen oder Behinderungen nicht in der Lage sind, ihre Angelegenheiten eigenständig zu regeln. Zu den Aufgaben gehören beispielweise die Regelung finanzieller Angelegenheiten, die Organisation von Pflegeleistungen, die Einwilligung in medizinische Maßnahmen, Regelung von Behördenangelegenheiten und Unterstützung bei der Wohnsituation. Dabei stehen die Wünsche, Bedürfnisse und das Wohl der betreuten Personen im Vordergrund.

Vergütete, selbstständige Tätigkeit

Berufsbetreuerinnen und Berufsbetreuer üben ihre Tätigkeit selbstständig aus und werden über die Betreuungsgerichte nach Fallpauschalen vergütet. Der zeitliche Umfang sowie die Anzahl der zu führenden Betreuungen ist nicht vorgegeben.

Erforderliche Qualifikationen

Gesucht werden Personen mit einem abgeschlossenen Studium der Sozialen Arbeit, Sozialpädagogik oder der Rechtswissenschaften und persönlicher Motivation, sich für soziale Belange einzusetzen. Alternativ ist der Einstieg auch mit einer anderen beruflichen Qualifikation und einem Sachkundennachweis nach § 8 BtRegV möglich. Die Sachkunde kann durch Ableisten von Modulen bei diversen Anbietern erworben werden. Bei vollständiger Sachkunde ist eine Registrierung nach § 23 BtOG als beruflicher Betreuer bei der Betreuungsbehörde Voraussetzung, um vom Betreuungsgericht bestellt und damit tätig werden zu können.

Bewerbungsunterlagen

Für alle, die Interesse an dieser beruflichen Herausforderung haben, stehen Karin Vigne, Tel. 09161 92-2407, E-Mail: betreuung@kreis-nea.de, und Robert Stützer, Tel. 09161 92-2408, E-Mail: betreuung@kreis-nea.de, bei der Betreuungsbehörde für Rückfragen



zur Verfügung. Bei einer Bewerbung bitte die Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf mit Lichtbild, Nachweis über Berufs- und Studienabschlüsse, Nachweise über Fort- und Weiterbildungen, Zeugnisse) per Post an: Betreuungsstelle, Landratsamt Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim, Konrad-Adenauer-Str. 1, 91413 Neustadt a.d.Aisch, oder per E-Mail senden an betreuung@kreis-nea.de.

Detaillierte Informationen zur Berufsbetreuung sind außerdem auf den Webseiten des Bundesverbands der Berufsbetreuer e.V. (www.bdb-ev.de) und des Bundesverbands freier Berufsbetreuer e.V. (www.bvfbev.de) abrufbar.

Schulinformationen

Realschule Schloss Schwarzenberg – Scheinfeld

Die Anmeldung für den Schuleintritt im September 2025 ist **Freitag, 2. Mai 2025 bis Montag, 12. Mai 2025** ohne vorherige Terminvereinbarung möglich. Mo. bis Do., 08:30 Uhr bis 15:00 Uhr; Fr. von 08:30 Uhr bis 12:30 Uhr im Sekretariat der Realschule Schloss Schwarzenberg, Scheinfeld (Hochschloss, 1. Stock).

Bitte folgende Unterlagen mitbringen:

- Anmeldeformulare (SchulantragOnline) ausgefüllt und von allen Erziehungsberechtigten unterschrieben
- Sorgerechtsbeschluss (bei Alleinerziehenden)
- Bestellschein Verbundpass bei Busfahrern (siehe Homepage)
- Geburtsurkunde (Familienstammbuch)

- Übertrittszeugnis im Original Klasse 4 bzw. Zwischenzeugnis Klasse 5 Mittelschule (kann nachgereicht werden)
- Impfpass im Original (Masernschutzgesetz)
- Bescheide Notenschutz/Nachteilsausgleich
- Passfoto (für Verbundpass bei Fahrern)
- Anmeldegebühr 10,00 Euro.

Die Anmeldeformulare sind unter www.schloss-schwarzenberg.de unter der Rubrik Realschule – Aufnahme zu finden. Weitere Auskünfte: Realschule Schloss Schwarzenberg, Schwarzenberg 1, 91443 Scheinfeld, Tel. 09162 9288-0, www.schloss-schwarzenberg.de, E-Mail: sekretariat@schloss-schwarzenberg.de

Begegnungscafe

Das nächste „Interkulturelle Begegnungscafé“ des Freiwilligenzentrums „mach mit!“ findet am **Mittwoch, 16. April 2025** von 15:00 bis 17:00 Uhr statt. Eingeladen sind Menschen aus allen Kulturen sowie Einheimische zum Austausch und Mitmachen. Kaffee und Kuchen gibt es auf Spendenbasis. Zudem erwarten die Besucherinnen und Besucher Spiele, Gesprächstische und wechselnde Themen zu Kultur, Gesellschaft und Infrastruktur. Kinder sind willkommen. Veranstaltungsort ist das Katholische Pfarrzentrum, Ansbacher Str. 6, 91413 Neustadt.

BayernID

IHR ONLINE-BESUCH IM LANDRATSAMT
SO LEICHT WIE ONLINE-SHOPPEN



Wanderungen

Natur im Landkreis erkunden

Mit Kennern durch die Heimat

Gemeinsam mit dem Altlandrat Helmut Weiß und den Naturpark-Rangern des Naturparks Frankenhöhe geht es am **Samstag, 26. April 2025** ab 14:00 Uhr durch Oberzenns Naturschätze. Die rund fünf Kilometer lange Wanderung führt zu kleinen Schätzen in der Kulturlandschaft, aber auch zu überregionalen Besonderheiten wie der Fingalshöhle. Startpunkt ist das Schützenhaus Oberzenn (Uffenheimer Straße).

Mit dem Schäfer um die Burg Hoheneck

Am **Sonntag, 27. April 2025** lädt der Naturpark Frankenhöhe ab 14:00 Uhr zu einer

rund zweistündigen Wanderung durch die Hutungen um die Burg Hoheneck ein. Naturpark-Ranger und der Schäfer und Tierarzt Dr. Hermann Schuh bringen den Mitwandernden das Thema Schafbeweidung näher. Treffpunkt ist der Wanderparkplatz Richtung Kapelle am Weinberg Ipsheim.

Frühjahrswanderung mit dem BUND Naturschutz

Am **Sonntag, 27. April 2025** veranstaltet die Kreisgruppe des BUND Naturschutz eine gut sieben Kilometer lange Frühjahrswanderung. Treffpunkt ist um 14:30 Uhr am Osinghäuschen zwischen Krautostheim und

Humprecht-sau. Moni Nunn, umweltpädagogische Mitarbeiterin der Kreisgruppe, gibt Informationen über Frühblüher, das Naturdenkmal

„Kalte Eiche“ und über Tiere, die nun aus ihrer Winterstarre bzw. ihrem Winterschlaf erwacht sind. Anmeldung unter E-Mail: moni.nunn@bund-naturschutz.de oder Tel. 09165 995157.



Foto: Moni Nunn

Kreisjugendring Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsheim Erlebnispädagogik- Workshop

Jugendleitende sind stets gefordert mit Kindern und Jugendlichen neue Angebote und Erlebnisse zusammen zu bestreiten. Diese Schulung soll den Einsatz von erlebnispädagogischen Methoden in der Jugendarbeit näherbringen. Der Outdoor-Tag wird inhaltlich unter anderem die Themen Teamtraining-Outdoor, Lernmodelle, Selbsterfahrung, Gruppendynamik und Verhalten und Aufgaben der Leitenden behandeln. Die Inhalte können für Gruppenstunden und Ferienfreizeiten flexibel eingesetzt werden.

Informationen

Wann: 28. Juni 2025
Zeit: 10:00 bis 16:30 Uhr
Treffpunkt: Burgbernhelm, Bahnhof, Äußere Bahnstraße
Kosten: 5,00 Euro pro Person
Bitte mit bequemer und wetterangepasster Bekleidung teilnehmen, Vesper und Getränk mitbringen.

Für diese Pädagogische Schulung (6 Stunden) wird eine Teilnahmebestätigung ausgestellt, die für die Verlängerung der Juleica angerechnet werden kann.

Eine Anmeldung soll bitte bis **spätestens 18. Juni 2025** über das Formular auf der Website www.kjr-nea.de oder telefonisch unter Tel. 09161 92 2580 oder E-Mail: info@kjr-nea.de erfolgen.



Foto: Marina Naser

Fachstelle für Kath. Kinder- und Jugendarbeit im Dekanat Ansbach – Büro Bad Windsheim Junge Detektive lösen Kriminalfall um Heilige

Rund dreißig Ministrantinnen, Ministranten und Kinder nahmen am 22. März 2025 in Neustadt a.d. Aisch an „Minis & friends“ teil, wo sie in die Rolle von Detektiven schlüpfen, um einen Kriminalfall um die Heiligen Bonifatius und Kilian zu lösen. Ein mysteriöser Fund im Kirchenkeller gab Rätsel auf: eine zerfledderte Bibel und eine rostige Axt. Nach ersten Spielen und mit Detektivausweisen ausgerüstet, begannen die Kinder, die Spuren zu verfolgen. Die Bibel führte sie zu einer Klosterschreibstube und einer germanischen Sprachschule. Dort erfuhren sie, dass Kilian und Bonifatius im siebten bzw. im achten Jahrhundert als Missionare nach Deutschland kamen. Nach einem gemeinsamen Mittagessen



Foto: Tanja Saemann

begannen die Kinder, die Axt zu untersuchen und bauten aus Korken ein Boot, das an die Überfahrt der Missionare erinnerte. Sie richteten auch eine Kirche aus Bauklötzen, was an den Kirchenbau von Bonifatius und Kilian erinnern sollte.

Am Ende hatten die Kinder herausgefunden, dass Axt und Bibel den Heiligen Bonifatius und Kilian gehörten. Der Fall war gelöst, denn diese Objekte mussten vor vielen Jahren in die Neustädter Kirche gebracht worden sein. Zum Abschluss gab es Kuchen und Äpfel. Die Kinder sahen sich kurze Videoclips über das Leben von Bonifatius und Kilian an und spielten „1, 2 oder 3“. Im Gottesdienst, gestaltet von Pfarrvikar Florian Sassik und Father Jijo, berichteten die Heiligen von ihren Missionen. Pfarrvikar Sassik ermutigte die Kinder, das Evangelium zu verbreiten und im eigenen Leben danach zu handeln. Der Tag endete mit dem Verschenken von Segensbonbons und einem Dank an alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer.



Tanja Saemann, Jugendbildungsreferentin, Dipl. Sozialpädagogin (FH),
Tel. 09841 5311

Das Frühjahr-/Sommersemester 2025 bietet Ihnen ein abwechslungsreiches Programm in den Bereichen Gesundheit, Gesellschaft, Sprachen, Beruf/EDV, Kultur und Junge VHS.

Hier finden Sie einen kleinen Einblick:

Bad Windsheim:

Wildkräuternachmittag für Kinder (ab 4 Jahren) mit einer Begleitperson *neu*
mit Stefanie Roch **YWJ0100**
Bad Windsheim, Kurpark, Parkplatz
Tennisplatz
Mi., 16.04.2025 (1x) | 14:00 – 16:30 Uhr
13,30 €

Tennis für Anfänger und Wiedereinsteiger
mit Jürgen Müller **YWG3120**
Bad Windsheim, Tennisabteilung des TV
1860 BW
Do., 24.04.2025 (6x) | 17:30 – 19:00 Uhr
37,30 €

Neustadt a.d. Aisch:

Erwachsenen-Kinder-Töpfern
mit Inge Stimper
Schornweisach 141, Keramikwerkstatt Inge Stimper
in den Osterferien **YNC7108**
Di., 17.04.2025 (2x) | 09:00 – 12:00 Uhr
in den Pfingstferien **YNC7110**
Di., 10.06.2025 (2x) | 09:00 – 12:00 Uhr
Erwachsene 21,40 €, Kinder 14,70 €
Die Material- und Brennkosten betragen 8,50 € pro kg Ton und werden mit der Dozentin abgerechnet.

Künstliche Intelligenz – einfach erklärt für Einsteiger *neu*
mit Referenten des BayernLab **YNE1104**
Neustadt a.d. Aisch, BayernLab
Di., 15.04.2025 (1x) | 10:00 – 11:00 Uhr
gebührenfrei

Schlaf – das große Abenteuer in den ersten 3 Lebensjahren. Hilfreiche

Impulse für ruhige Nächte und geborgenen Tage

mit Linda Wolf **YNC1126**
Neustadt a.d. Aisch, Rößleinsdorfer Ortsstraße 1
Sa., 26.04.2025 (1x) | 10:00 – 11:30 Uhr
6,00 €

Wilhelmsdorf:

Heilkräuter vor unserer Haustür – Frühlingskräuter
mit Cornelia Wipplinger **YNAC3138**
Wilhelmsdorf, Rathaus 1. Stock
Sa., 26.04.2025 (1x) | 10:30 – 14:00 Uhr
14,00 €

Das komplette Kursprogramm finden Sie unter www.vhs-nea-bw.de.

Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die Datenschutzerklärung, abrufbar unter www.vhs-nea-bw.de.

VERANSTALTUNGEN

14. April bis 27. April 2025

Märkte

Jeden Di

Wochenmarkt | Scheinfeld, Marktplatz | 08:00 - 12:00 Uhr

Jeden Do

Wochenmarkt | Bad Windsheim, Klosterplatz | 08:00 - 12:00 Uhr

Jeden Fr

Wochenmarkt | Uffenheim, Pratovecchioplatz | 13:00 - 17:00 Uhr

Jeden Sa

Wochenmarkt | Neustadt a.d.Aisch, Marktplatz | 08:00 - 12:30 Uhr

Sa 26.04.

Wanderung entlang der Egelsbacheiche | Schornweisach, Wirtshaus am Dorfbrunnen | 10:00 Uhr

Wanderung um Oberzenn | Oberzenn, Schützenhaus | 14:00 Uhr

walk & talk | Bad Windsheim, Im Johannerwasen 5, Stadtgärtnerei | 14:00 Uhr

Neumondwanderung | zw. Humprechtsau und Krautostheim, Parkplatz am Osingsee | 20:00 Uhr

So 27.04.

Tag des Bieres | Bad Windsheim, Fränkisches Freilandmuseum | ab 9:00 Uhr

Handwerker- und Techniktag | Bad Windsheim, Fränkisches Freilandmuseum | 10:00-17:00 Uhr

Vernissage: „Neue Dimensionen“ | Münchsteinach, Neustädter Str. 35, Strack-Haus | 11:00-19:00 Uhr

Repaircafé | Bad Windsheim, Jugendtreff Schneiderscheune | 13:00 - 16:00 Uhr

Wanderung rund um die Burg Hoheneck | Ipsheim, Weinberge, Wanderparkplatz in Richtung Kapelle | 14:00 Uhr

Frühjahrswanderung | zw. Humprechtsau und Krautostheim, Osinghäuschen | 14:30 Uhr

Blutspenden

Um die aktuellen Blutspendetermine des Bayerischen Roten Kreuzes im Landkreis zu erfahren, bitte einfach den QR-Code scannen.



Hinweis zu Veranstaltungen

Alle Termine im Landkreisjournal sind auf dem Stand des Redaktionsschlusstages. Bitte informieren Sie sich direkt beim Veranstalter, ob die Veranstaltung stattfindet.

Queerer Stammtisch

Am **Sonntag, den 18. Mai 2025** um 18:00 Uhr findet der queere Stammtisch im Neustädter Trichter statt. Dieser wird von Kunterbunt Queer organisiert und bietet einen Safe Space für Menschen aller Geschlechter aus dem Landkreis Neustadt an der Aisch-Bad Windsheim und Umgebung. Die Gründerinnen Franziska und Inka Baurmann treibt dabei an, auch im ländlichen Raum queere Menschen zu vernetzen und für gemeinsamen Austausch zu sorgen. Die Teilnahme an dem Stammtisch ist kostenlos. Willkommen sind queere Menschen und Unterstützerinnen und Unterstützer aus dem Landkreis Neustadt an der Aisch-Bad Windsheim und Umgebung, egal ob sie neue Freundschaften schließen, daten oder einfach sie selbst sein möchten. Um eine Anmeldung wird aus organisatorischen Gründen gebeten. Information sowie weitere Termine stehen auf der Facebook-Seite Kunterbunt Queer und auf Instagram Kunterbunt_queer.

Geissbock Running Club

Der Geissbock Running Club lädt zum Sunday Run in Neustadt an der Aisch ein. Das heißt, am Sonntagmorgen aktiv und entspannt in den Tag starten mit einer Runde Joggen. Treffpunkt ist Am Schlossgraben 3, in Neustadt a.d.Aisch, jeden Sonntag um 10:00 Uhr. Die Strecke kann zwischen fünf oder sieben Kilometern gewählt werden. Ob Neuling oder Tempomacher, jeder ist willkommen.

Theater

So 20., Mo 21. + Do 24. - Sa 26.04.

Die lustigen Weiber von Windsa | Bad Windsheim, Ochsenhof | 19:30 Uhr

Verschiedenes

Mi 16.04.

Begegnungscafé | Neustadt a.d.Aisch, Ansbacher Str. 6, Kath. Pfarrzentrum | 15:00 Uhr

Sa 19.04.

Ostercafé für Trauernde | Neustadt a.d.Aisch, Robert-Koch-Str. 2 | 14:00 Uhr
Osterfeuer | Gutenstetten | 17:00 Uhr

So 20.04.

Großer Osterball | Scheinfeld, Wolfgang-Graf-Halle | 19:00 Uhr

Do 24.04.

Wirtshaussingen | Bad Windsheim, Schützenheim | 19:00 Uhr

Sa 26.04.+ So 27.04.

19. Internationales Modell-U-Boot-Treffen | Neustadt a.d.Aisch, Waldbad | 10:00 Uhr

Kirchweih

Do 24. - Mo 28.04.

Oberickelsheim

Fr 25. - So 27.04.

Thierberg bei Scheinfeld

Musik/Musical

Fr 18.04.

Adonia Musical Mose | Neustadt a.d.Aisch, Markgrafenhalle | 19:30 Uhr

So 27.04.

Lieder der Romantik | Marktbergel, Ermetzhof 19 | 18:00 Uhr

IMPRESSUM

Das Landkreisjournal erscheint 14-tägig (außer Januar und August) mit Informationen aus dem Landratsamt und dem Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim. Die Zustellung erfolgt kostenlos. Auflage ca. 40.000. ISSN 1437-6369

Herausgeber: Landratsamt Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim, Büro des Landrats, Bastian Kallert (V.i.S.d.P.), Konrad-Adenauer-Str. 1, 91413 Neustadt a.d.Aisch, Tel. 09161 92-0 (Vermittlung) www.frankens-mehrregion.de

Redaktion: Michaela Kriebler und Susanne Schwab, E-Mail: journal@kreis-nea.de, Tel. 09161 92-1007. Die Redaktion behält sich Veröffentlichungen/Kürzungen eingesandter Artikel/Veranstaltungen vor. Alle Veranstaltungen ohne Gewähr.

Layout: Brigitte Gareis, Birkach
Anzeigenverwaltung, Satz, Druck und Verteilung: Druck & Media Unteidig GmbH, Schweinfurter Str. 3, 97506 Grafenrheinfeld, Tel. 09723 934730 E-Mail: info@druck-und-media.de

Anzeigenleitung: Stefan Hilpert, E-Mail: scheinfeld@druck-und-media.de, Tel. 09364 816730 Für Anzeigen gilt die Preisliste 31/1

Nächster **Redaktionsschluss:**
09.04.2025, 12:00 Uhr

Nächster **Anzeigenschluss:**
09.04.2025

RUND
UM DIE UHR
BETREUUNG



Sie möchten Ihren Lebensabend in Ihren eigenen vier Wänden verbringen und brauchen dabei Unterstützung?

Nette, aufmerksame, deutschsprachige Betreuerinnen aus dem osteuropäischen Raum helfen Ihnen gerne.

Unser Personal wird nach strengen Kriterien sowohl im Heimatland als auch von uns geprüft.

ANDREA WILLNER
Krankenschwester | HWS Meisterin

Dutendorfer 1c | 91487 Vestenbergsgreuth
kontakt@betreuung-willner.de | www.betreuung-willner.de
Tel. 09552 - 931 8 930



ANDREA WILLNER
VERMITTLUNGSAGENTUR



Frühling liegt in der Luft,
jetzt ist Zeit für Neues...

- Fenster, Haustüren, Rollläden
- Hitze- und Sonnenschutz
- Markisen / Jalousien
- Glas- und Lamellendächer
- Terrassen-Träume

...und alles passt!



Thiel
www.thiel-fensterbau.de



Thiel GmbH | Fuchsau 5 | 91477 Markt Bibart | 09162-98 99 0

Gerüste für jede Baustelle

- Fassadengerüste
- Raumberüste · Fahrgerüste
- Bauaufzüge · Bauzäune
- Sonderkonstruktionen
- Temporäre Treppenanlagen
- Wetterschutz (Notdächer)



Gerüstbau Jakob GmbH & Co KG

Ezelheimer Straße 12 · 91484 Sugenheim · ☎ 09165 - 995 955-0
E-Mail: info@geruestbau-jakob.de · www.geruestbau-jakob.de



HARTMANN
SONNWERKER

0% ^{MWSt.}
auf den Kauf von PV-Anlage
und Speicher (StG 2022)



Photovoltaikanlage

Mit einer PV-Anlage auf dem Dach erzeugst du günstig deinen eigenen Solarstrom.



Stromspeicher

Mit einem Stromspeicher Unabhängigkeit maximieren. Autarkie bis zu 80%



Wallbox

Mit der Wallbox dein Elektroauto mit günstigem Solarstrom zu Hause laden.

Alles aus einer Hand



Planung

Wir planen für Sie Ihre PV-Anlage und erstellen Ihnen einen Dachbelegungsplan, eine Auslegung für die Wechselrichter und einen Verschaltungsplan der PV-Module.

Montage

Wir liefern und montieren Ihre PV-Anlage, in dem wir fachmännisch die passende Unterkonstruktion anbringen und die PV-Module befestigen und verschalten.

Installation

Wir montieren den Wechselrichter und schließen ihn an den Zählerschrank an, verlegen die DC-Kabel und schließen den PV-Generator an den Wechselrichter an.

Inbetriebnahme

Wir melden Ihre PV-Anlage beim zuständigen Netzbetreiber an und führen die Inbetriebnahme durch. Wir helfen bei der Anmeldung im Marktstammdatenregister.

Hartmann GmbH | Illesheimer Str. 13 | 91438 Bad Windsheim | Tel. 09841 - 689047-60 | WhatsApp: 0151-703 34618
Instagram: @sonnwerker | facebook: Hartmann Sonnwerker | E-Mail: info@sonnwerker.de

www.sonnwerker.de